

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Band:** 47 (1972)  
**Heft:** 7-8

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur

### Köner, Künstler, Scharlatane

Von Richard W. Eichler, 6. Auflage, 360 Seiten mit 152 teils farbigen Abbildungen, Leinen DM 35,-. J. F. Lehmanns Verlag München.

Es gibt triftige Gründe, dieses Buch zu erwerben: erstens bietet es eine lebendige, kurzgefasste Kunstgeschichte von den Anfängen bis heute; zweitens enthält es eine freimütige Beschreibung und Deutung der scheinkünstlerischen Ismen

unserer Zeit, die der wertvollen Malerei und Plastik den Weg verstellen; und drittens enthält es eine grosse Zahl von Farbtafeln und Schwarzweiss-Bildern, die das Blättern zum Vergnügen machen.

Der Verfasser, Schillerpreisträger des Jahres 1969, ist ein Gegner des landläufigen, oft unerträglichen Kunstgeschwätzes. Seine Argumente sind schlüssig und einleuchtend, seine Sprache ist klar und verständlich. Es ist ihm gegeben, das Charakteristische der Epochen und Kunstlandschaften zu erfassen und anschaulich darzustellen. Auf dem festen Grund der Kenntnis der Geschichte stehend vermag er dem Leser Anhaltspunkte für die Bewertung der zeitgenössischen Strömungen in der Ma-

lerei, Graphik und Bildhauerei zu geben. Der kompetente Autor schüttet keineswegs das Kind mit dem Bade aus, er weiss die echte Leistung zu würdigen.

Verdienstvoll an diesem erfolgreichen Buch ist auch, dass es auf die mangelnde Originalität der «Avantgardisten» hinweist: Popart ist eine Neuauflage des Dadaismus, und die jüngste Generation schlachtet den Jugendstil der Jahrhundertwende aus.

Bücher wie dieses brauchen wir heute, um im Zeitalter der genormten, aufoktroierten Meinungen zu eigenständigem Denken zu ermutigen. Kunst geht uns alle an, und wir dürfen nicht einfach Urteile und Meinungen von Snobs und selbstgefälligen Kunst-Machern übernehmen.



# imm

## INTERMÖBEL 72

Internationale Möbelmesse  
Foire internationale du meuble  
International Furniture Fair  
Fiera internazionale del mobile

**St.Gallen 1. – 4. September 1972**

( Schweiz - Suisse - Switzerland - Svizzera )

Die INTERMÖBEL ist die erste internationale Möbelfachmesse in der Schweiz. Aussteller aus den meisten westeuropäischen Ländern zeigen auf 20'000 Quadratmetern ein umfassendes Angebot internationalen Möbelschaffens. Die INTERMÖBEL ist eine reine Fachmesse und ausschliesslich Berufseinkäufern zugänglich.

**Ort:** St.Gallen, Messeareal St.Jakob

**Öffnungszeiten:** täglich von 09.00 h bis 18.00 h

**Einkäuferkarten:** Sfr. 10.- (inkl. 1 Messekatalog) während der ganzen Messe gültig.

**Zimmerreservation:** Offizielles Verkehrsbüro St.Gallen (Tel. 071 22 62 62)

**Veranstalter:** INTEXPO St.Gallen, Gesellschaft für internationale Messen und Ausstellungen.

St.Gallen, Museumstrasse 1,

Tel. 071 24-85 89



**Das Lohnkonto erspart dem Arbeitgeber viel Zeitaufwand – dem Arbeitnehmer bringt es 4% Zins.**

Lassen Sie sich durch uns auch über die Kombination «L-Konto»/Swiss Cheque beraten.

**In Zukunft – für Ihre Zukunft**



Genossenschaftliche  
**Zentralbank**  
Aktiengesellschaft

Hauptsitz: Basel  
Niederlassungen: Bern, Genf, Lausanne,  
Zürich, Stadtiliale Zürich-Oerlikon